

Eine Bachelorarbeit zu vergeben zum Thema:

Implizite Motive im Leistungssport

Kurzbeschreibung:

Es gibt verschiedene Studien, die Hinweise darauf geben, dass implizite Motive einen Einfluss auf die Leistung und das Verhalten von Sportlern haben können (z.B. Wegner, Bohnacker, Mempel, Teubel, & Schüler, 2014; Wegner & Teubel, 2014).

Da in den meisten dieser Studien jedoch nicht die *Picture Story Exercise (PSE)* verwendet wurde, ist nicht ganz eindeutig, welche Motive erhoben und zur Vorhersage verwendet wurden (Schüler, Brandstätter, Wegner, & Baumann, 2015). Daher kann die Frage zum Einfluss von impliziten Motiven im Leistungssport nicht eindeutig beantwortet werden.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es zu untersuchen, ob implizite Motive, erhoben mit der *PSE*, Leistung und Verhalten von jugendlichen Fußballspielern eines deutschen Fußballvereins vorhersagen können. Zusätzlich kann untersucht werden, wie implizite Motive mit selbstberichteter Wettkampfangst und verschiedenen psychomotorischen Tests zusammenhängen.

Interessenten melden sich bitte bei Dominik Özbe, M. Sc.
(dominik.oezbe@fau.de).

Literatur:

- Schüler, J., Brandstätter, V., Wegner, M., & Baumann, N. (2015). Testing the convergent and discriminant validity of three implicit motive measures: PSE, OMT, and MMG. *Motivation and Emotion*, 39(6), 839-857.
- Wegner, M., Bohnacker, V., Mempel, G., Teubel, T., & Schüler, J. (2014). Explicit and implicit affiliation motives predict verbal and nonverbal social behavior in sports competition. *Psychology of sport and exercise*, 15(6), 588-595.
- Wegner, M., & Teubel, T. (2014). The implicit achievement motive predicts match performances and the explicit motive predicts choices for target distances in team sports. *International Journal of Sport Psychology*, 45(1), 1-18.